

Unser Alsdorf - Aktuelle Entwicklung

Ausschnitte aus unserer Arbeit vor Ort

Inhaltsverzeichnis

WAS UNS BEWEGT	Seite 3
MITREDEN BEI DER SPIELPLATZENTWICKLUNG	Seite 4
BAUMAßNAHMEN AN UNSEREN SCHULEN	Seite 5
DIE ALSDORFER STADTFINANZEN	Seite 6
KOMMUNALE MAßNAHMEN ZU DEN FOLGEN DES UKRAINEKRIEGS	Seite 7
AM 15. MAI IST LANDTAGSWAHL	Seite 10
UNSER KANDIDAT: HENDRIK SCHMITZ	Seite 11



Unser Vorstand

Vorsitzender: Florian Weyand
Stellv. Vorsitzende: Alexandra Brandt
Stellv. Vorsitzende: Lena Pütz
Geschäftsführer: Fabian Dohms
Stellv. Geschäftsführerin: Céline Schalge
Kassierer: Ralf Marleaux
Mitgliederbeauftragter: Marcel Hodenius
Besitzer: Willi Leisten, Dirk Schaffrath, Ronny Niessen, Karin Lerbs, Nils Hermanns, Franz-Dieter Lothmann, Franz Brandt, Hubert Lothmann und Michael Günter

Weitere Ansprechpartner

CDU-Fraktion: Franz Brandt
StädteRegion Aachen: Ralf Marleaux
Junge Union Alsdorf: Lena Pütz
Senioren Union: Peter Büttgen
Mittelstands- und Wirtschaftsunion: Franz-Dieter Lothmann

Liebe Alsdorferinnen und Alsdorfer,

wir befinden uns in bewegenden Zeiten. Nach rund zwei prägenden Jahren mit der Corona-Pandemie, wurde unsere Welt am 24.02.2022 durch den Angriffskrieg auf die Ukraine erschüttert. Die Bilder von Familien, die aus ihrer Heimat fliehen und von zerstörten Städten in der ganzen Ukraine sind fürchterlich. Die Solidarität aus der gesamten freiheitlich lebenden Welt ist gleichwohl beeindruckend. Der Krieg in der Ukraine ist ein Angriff auf die Freiheit und Demokratie der Ukrainerinnen und Ukrainern und stellt gleichzeitig eine Zeitenwende in der deutschen und europäischen Außen- und Sicherheitspolitik dar. Wir erleben ein erstarktes Zusammenstehen der Europäischen Union und der Gemeinschaft. Gleichzeitig drängen sich zurzeit viele Fragen rund um die weiteren Entwicklungen dieses Krieges, die Versorgung der vielen Flüchtlinge, sowie die Verfassung unserer Volkswirtschaft auf. Auch in Alsdorf spüren wir die Folgen des Krieges vor allem als Fluchtursache. Nachdem die ersten Schutzsuchenden auch bei uns in Alsdorf angekommen sind, sind wir dankbar über die Solidarität der Alsdorferinnen und Alsdorfer und das schnelle Handeln der Stadtverwaltung. Diese Art der Solidarität verdanken wir den vielen Menschen im Ehrenamt in unserer Stadt, die besonders in den Krisen der jüngeren Vergangenheit ihren hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft einmal mehr untermauert haben.

Dabei unterstützen wir als CDU Alsdorf mit unserem kommunalpolitischen Ehrenamt dieses und viele andere Themen, die unsere Stadt und die Menschen vor Ort umtreibt. Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen Ausschnitte unserer Arbeit seit der Kommunalwahl 2020 darstellen und Ihnen damit einen Einblick in die Vielfalt der Kommunalpolitik geben. Als größte Oppositionsfraktion im Stadtrat können wir zwar nicht jeden Wunsch umsetzen, so stecken unsere Stadtverordneten jedoch viel Zeit und Engagement in die Weiterentwicklung unserer Stadt.

Sprechen Sie uns gerne an oder seien Sie dabei. Wir freuen uns immer über Ihre Ideen und Vorschläge für ein besseres Alsdorf.

Florian Weyand
Vorsitzender der CDU Alsdorf



Kinderbeteiligung an Spielplätzen

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist ein essenzieller Baustein in einer Demokratie. In der Kommunalpolitik kommen Bürgerinnen und Bürger und Stadtverordnete meist besser ins Gespräch - denn wir sind Nachbarn, Kollegen oder Familienangehörige und oft selbst von Problemen betroffen und können diese angehen. Dennoch gilt es in diesem Kontext auch neue Lösungen zu finden, um die Beteiligung an kommunalen Entwicklungen noch transparenter zu gestalten.

Im Februar 2021 hat die CDU-Fraktion einen Antrag eingereicht, mit dem die Beteiligung einer besonderen Bevölkerungsgruppe gestärkt werden soll:

Mit dem Projekt der Kinderbeteiligung an Spielplätzen möchten wir die Möglichkeit schaffen, dass bei jedem Neu- oder Umbau eines Kinderspielplatzes im Stadtgebiet, Kinder in der näheren Nachbarschaft die Chance bekommen sollen, in einer kindgerechten Plattform Vorschläge und Ideen mitzuteilen. Dieses Projekt bietet viele Anknüpfungspunkte, Kindern den Weg einer solchen Umsetzung aufzuzeigen. Von der Ideensammlung für Spielgerät bis zur kreativen Mitgestaltung der Anlage. Natürlich muss mit Fachleuten der Verwaltung die Planung im Nachgang ordnungsgemäß laufen und daher sind auch Grenzen der Vorstellungskraft wichtig und tragen gewissermaßen zu einem Lernprozess bei. Bürgerbeteiligung beginnt damit bereits bei unsere Jüngsten.

Wir freuen uns, dass ein erster Schritt getan ist und mit der Einrichtung einer „Spielplatzkommission“, der Rat der Stadt zusammen mit der Verwaltung sich nun vorgenommen hat, alle Spielplätze im Stadtgebiet zu besuchen. Dabei werden Probleme thematisiert und eine erste Bestandsaufnahme gemacht. Erste Treffen haben bereits stattgefunden und wenn Sie ebenfalls Probleme erkannt haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Kontakt zur CDU Alsdorf
www.cdu-alsdorf.de



Über 4,6 Millionen Euro für unsere Schulen

In der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Sport, Schulen und Kultur am 10.02.2022 wurde der aktuelle Sachstandsbericht der Schulbaumaßnahmen vorgestellt. Mit über 4,6 Millionen Euro für verschiedene Maßnahmen investieren wir damit Schritt für Schritt in unsere Schulen und das Umfeld für unsere Kinder.

Dabei kommen die Investitionen gleich mehreren Schulen zu Gute. Bisher wurden hierzu über 3,2 Millionen Euro an fünf verschiedenen Schulen in Alsdorf eingesetzt und weitere 1,3 Millionen sind schon auf dem Weg, um unsere Schulen zu sanieren und zu erweitern.

Bereits umgesetzte Maßnahmen:

- Sanierung der GSG Alsdorf-Blumenrath (1.135.395 €)
- OGS-Erweiterung an der GSG Alsdorf-Blumenrath (222.309 €)
- Erneuerung der Heizungsanlage an der GSG Alsdorf-Blumenrath (17.693 €)
- OGS-Erweiterung an der Kath. Hermann-Josef GS Hoengen (1.473.147 €)
- Schulhofsanierung an der GSG Alsdorf-Ofden (75.908 €)
- Errichtung einer Zaunanlage an der Kath. Grundschule Begau (7.921 €)
- Erneuerung der Heizungsanlage an der Kath. Grundschule Begau (16.246 €)
- Fenster- und Fassadensanierung der Käthe-Kollwitz-Schule (327.185 €)

Aktuell in Arbeit:

- OGS-Erweiterung an der GSG Alsdorf Broicher Siedlung (942.691 €)
- Erweiterung der Käthe-Kollwitz-Schule (360.000 €)
- Fassadensanierung der Turnhalle an der Realschule Marienschule (75.955 €)

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Verkehrssituation an den Alsdorfer Schulen ist eine alltägliche Herausforderung, die die kommunale Politik und Verwaltung immer wieder vor erhebliche Probleme stellt. Aufgrund der Individualität der örtlichen Gegebenheiten ist es schwierig hierfür eine einheitliche Lösung zu finden.

Was sind Ihre Ideen und Erfahrungen? Melden Sie sich bei uns unter info@cdu-alsdorf.de oder auf unserer Webseite: www.cdu-alsdorf.de



**Sie wollen mehr
über kommunale
Themen erfahren?**

Der Haushalt 2022

In der Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf am 14.12.2021 haben wir, neben vielen anderen Entscheidungen, über den von der Verwaltung vorgestellten Entwurf zum städtischen Haushalt 2022 debattiert und abgestimmt. Der Haushalt für das Jahr 2022 ist in vielerlei Hinsicht besonders. Nicht nur die Coronapandemie und die damit verbundenen schwierigen Prognosen in der Konjunktur und bei den Steuereinnahmen stellten die Verantwortlichen vor eine schwierige Aufgabe, auch die Gewissheit in die letzten Züge des kommunalen Stärkungspakts zu gehen sind zu bemerken.

Als CDU-Fraktion sind wir in diesem Jahr dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt und haben dem Entwurf zugestimmt. Die Verwaltung leistet in dieser schwierigen Zeit eine gute Arbeit und gerade für die Kämmerei war es keine leichte Aufgabe einen wieder ausgeglichenen Haushalt darzustellen. Besonders die finanziellen Hilfen und Mehrausschüttungen durch das Land NRW tragen dazu bei. Dass auch für das Jahr 2022 eine Erhöhung der Grundsteuer B vermieden werden kann, ist ein wichtiges Zeichen und wir sind uns sicher, die Verwaltung wird ihr Bestes geben, dies auch für die kommenden Jahre zu realisieren. Wir jedenfalls stehen jederzeit bereit, um daran mitzuwirken.

In seiner Haushaltsrede machte unser Fraktionsvorsitzender Franz Brandt dennoch deutlich: "Eine Zustimmung zum Haushalt bedeutet für uns nicht, sich zurückzulehnen. Wichtige Entwicklungen, wie die Veränderung der Alsdorfer Innenstadt müssen nun voran getrieben werden. Auch dem von der Grünen-Fraktion beantragten Thematisieren der Neugestaltung des Alsdorfer ÖPNV können wir uns nur anschließen. Wir freuen uns auf die baldige Diskussion hierzu im Ausschuss für Stadtentwicklung."

Hier finden Sie mehr Informationen

Auf unserer Webseite www.cdu-alsdorf.de finden Sie Aktuelles über die Rats- und Parteiarbeit vor Ort, Ansprechpartner der CDU Alsdorf, unseren Problemmelder sowie Termine und Kontaktmöglichkeiten.



Antrag zu den Folgen des Ukrainekriegs

Seit Wochen wütet Putins Krieg in der Ukraine und bedroht damit das Streben nach Freiheit und Demokratie. Europa muss jetzt an der Seite der Ukraine stehen, indem wir den vielen Kriegsflüchtlingen den Schutz bieten, den sie brauchen. Gerade für Kinder und Jugendliche kann es gravierende Folgen haben, so brutal aus ihrem gewohnten Umfeld gerissen zu werden und von heute auf morgen alles stehen und liegen lassen zu müssen, um plötzlich in einem neuen Land anzukommen - fernab bekannter Orte, vertrauter Menschen und der eigenen Sprache. Von den Kriegserfahrungen und der Trauer über Kriegstote ganz zu schweigen, droht eine verlorene Generation, die es zu schützen gilt.

Eine gute Vorbereitung auf die Ankunft der Schutzsuchenden ist wichtig und fundamental für den Verlauf vor Ort. Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion ein Maßnahmenpaket beantragt, um die Arbeit der Verwaltung zu unterstützen:

- Die CDU-Fraktion beantragt die Prüfung von weiteren Kapazitäten zur Unterbringung von Schutzsuchenden in leerstehenden Wohngebäuden im Stadtgebiet. Hierzu hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung eine Wohnraumkarte erstellt, die bei der Suche sachdienlich sein kann.
- Zum Abbau sprachlicher Barrieren für Schutzsuchende beantragt die CDU-Fraktion die Einrichtung der Sprache Ukrainisch im Übersetzungstool der städtischen Website. Darüber hinaus beantragen wir die präsenste Implementierung der Hilfswebsite des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (www.germany4ukraine.de) in die städtische Website.
- Zur Eingliederung und Unterstützung der Schutzsuchenden beantragt die CDU-Fraktion den Aufbau eines kostenfreien und unbürokratischen Angebotes an Sprach- und Integrationskursen.
- Die CDU-Fraktion beantragt die intensive schulpsychologische Begleitung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen, die in die Alsdorfer Schulen eingegliedert werden.
- Wir beantragen darüber hinaus die Durchführung einer Abfrage bei den Alsdorfer Unternehmen, um besser einzuschätzen, ob die aktuellen europäischen Sanktionen wirtschaftliche Auswirkungen auf unsere Unternehmerinnen und Unternehmer haben.

Antrag vom 21.03.2022

Unsere Ratsfraktion

Fraktionsvorsitzender: Franz Brandt

Stellv. Fraktionsvorsitzender: Fabian Dohms

Stellv. Bürgermeister: Dirk Schaffrath

Weitere Stadtverordnete: Ingo Boehm, Alexandra Brandt, Wilfried Maul, Ronny Niessen, Lena Pütz, Ulrike Wagner, Florian Weyand



Sie haben Fragen an die CDU- Fraktion?

CDU-Fraktion

Hubertusstraße 17
52477 Alsdorf

E-Mail: cdu-fraktion@alsdorf.de

Fraktionsgeschäftsführer: Tim Diehr



Kennen Sie schon unseren Problemmelder für Alsdorf?

Am 07. Mai 2019 beantragte die CDU-Fraktion Alsdorf die Einrichtung einer Verkehrskommission. Diese sollte die Aufgabe haben Problembereiche in den einzelnen Ortsteilen zusammenzutragen und zu besichtigen. Am 27. Juni lehnte die SPD Ratsmehrheit diesen Antrag ab und blockierte somit einmal mehr die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger auf Probleme aufmerksam zu machen. Da die CDU die Ablehnung so nicht hinnimmt, haben wir uns damals dazu entschieden, selbst eine Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, um auf Problembereiche in den einzelnen Ortsteilen hinzuweisen.

www.cdu-alsdorf.de/problemmelder

**Für die Heimat
einsetzen?
Mitglied werden!**

www.cdu.de/mitglied-werden



Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen

Am 15. Mai 2022 wählen wir einen neuen Landtag für Nordrhein-Westfalen. Schon jetzt können Sie per Briefwahl abstimmen. Diese Wahl entscheidet, wer in den kommenden fünf Jahren unser Land führt. Die schwarz-gelbe Landesregierung mit Ministerpräsident Hendrik Wüst hat Vieles geschafft: Rekordsummen in die Infrastruktur investiert, 10.000 zusätzliche Lehrerinnen und Lehrer eingestellt, das zweite Kitajahr beitragsfrei gemacht und mit Innenminister Herbert Reul einen neuen und erfolgreichen Weg in der Sicherheitspolitik eingeschlagen. Das sind nur wenige von vielen Erfolgen der CDU-geführten Koalition in Düsseldorf.

Diese Erfolge spüren wir auch in Alsdorf und der Städteregion mit konkreten Fördersummen: zum Beispiel durch 15 Mio. EUR für Gebäudesanierung der Krankenhäuser, durch 7,5 Mio. für die Digitalausstattung an den Schulen oder 5,4 Mio. für den Ganztagsausbau an den Grundschulen. Stark wird auch das Ehrenamt gefördert. Allein in Alsdorf erhielten im vergangenen Jahr sieben Sportvereine insgesamt 287.632 EUR von der Landesregierung, um ihre Sportstätten auf den neuesten Stand zu bringen.

Ackerbauer und Landtagsabgeordneter

Diese Erfolge sind auch das Ergebnis der Arbeit von Hendrik Schmitz, unser Landtagsabgeordneter für Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen. Hendrik Schmitz (44) stammt aus dem kleinen Ortsteil Puffendorf in Baesweiler und führt dort den landwirtschaftlichen Familienbetrieb in dritter Generation. Als Ackerbauer hat er gelernt, unternehmerisch zu denken und ebenso hart anzupacken, wenn die Zuckerrübenenernte ansteht. Für die CDU ist er seit 1999 aktiv, angefangen bei der Jungen Union, später als Ratsmitglied in Baesweiler, jetzt CDU-Vorsitzender im Aachener Land. Als junger Familienvater setzt er sich neben dem Strukturwandel im Düsseldorfer Landtag vor allem auch für eine generationengerechte Finanzpolitik ein. „Denn auch das ist Nachhaltigkeit in der Politik!“ Ein Ziel, das Hendrik Schmitz sehr wichtig ist: beim Schutz des Klimas und der Energiesicherheit, bei milliardenschweren Investitionen in Straßen, Radwege und Schienen genauso wie bei einer soliden Finanzpolitik, die keine Schuldenberge für die nächste Generation hinterlässt. Als Ackerbauer weiß Hendrik Schmitz: „Wie die Saat, so die Ernte!“ Dieser Gedanke zieht sich durch seine politische Arbeit.

Konkrete Entlastungen für die Menschen im Land

Als großen Erfolg bezeichnet er zum Beispiel den Beschluss der Landesregierung im März, dass das Land die hundertprozentige Förderung der Straßenbeiträge für Anlieger in NRW übernimmt. „Damit entlasten wir künftig und rückwirkend viele Menschen in unserem Land. Dieses Thema hat die SPD in ihrer langen Regierungszeit vor uns nicht angetastet und sich dann plötzlich beschwert, dass wir es nicht machen. Jetzt haben wir geliefert!“ Als nächsten Schritt werden Familien entlastet: „Nachdem wir bereits das zweite Kitajahr beitragsfrei gemacht werden, werden wir in der nächsten Legislaturperiode auch das dritte Kitajahr beitragsfrei machen. Denn Familien stehen bei uns im Mittelpunkt!“ ht: „Ich stehe für eine Politik, die Probleme anpackt, die entscheidet und gestaltet mit konkreten und pragmatischen Lösungen.“

L240 endlich vom Stau befreien

Ein weiteres Projekt hat er jüngst selbst initiiert. Die L240 führt durch Alsdorf und verbindet die Kommunen Baesweiler und Eschweiler miteinander. Seit Jahren ist diese Straße ein wahres Staumonster für viele Berufspendler. Der Vorschlag, die Planung eines Ausbaus der Strecke von der Landesebene in kommunale und regionale Hände zu legen, sorgt dafür, dass diese nun bereits Jahre früher beginnt, als ursprünglich gedacht. Der Städteregionstag hat in seiner letzten Sitzung den Startschuss für die Planungsphase zum Ausbau der L240 erteilt. Sobald diese beendet ist, wird das Land NRW das Bauvorhaben umsetzen und damit für eine hoffentlich spürbare Entspannung der dortigen Verkehrsverhältnisse sorgen. Dies ist somit ein Projekt, welches deutlich macht, wie fördernd unsere Städteregion Aachen ist und wie wichtig es ist, wenn die regionalen Abgeordneten vor Ort nah an den Problemen dran sind, um diese zu lösen.

Das ist ein gutes Beispiel dafür, wie Hendrik Schmitz seine politische Arbeit macht: „Ich stehe für eine Politik, die Probleme anpackt, die entscheidet und gestaltet mit konkreten und pragmatischen Lösungen.“



Unser Landtagskandidat Hendrik Schmitz

Adresse:

c/o CDU Aachen Land
Martinstr. 8
52062 Aachen

Telefon: 0241 / 470 71 73

E-Mail: info@hendrikschmitz.de

Homepage: www.hendrikschmitz.de

Facebook: Hendrik Schmitz

Twitter: @HendrikSchmitz

Instagram: Hendrik_Schmitz_Baesweiler



**Hendrik
Schmitz**

CDU Stadtverband Alsdorf

Theodor-Storm Straße 5

52477 Alsdorf

Mobil.: 0157 584 781 25

Tel.: 02404 955 287 9

info@cdu-alsdorf.de

www.cdu-alsdorf.de